

Webendörfer, Carl Franz, Salzg. 2. Baumwoll-Strumpfw.

Webendörfer, Louis, Reichsstr. 8. neben Amtmanns Hof im Gewölbe. Strumpfw.

#### Zittau.

Becker, C. F., Naschmarkt. Knopfw.

Beckert, M., u. Co., Brühl 3. Damaste u. Leinew.

Beyer's Wwe. und Co., Brühl 3. I. Fabrik lein. Tischzeuge u. Handtücher.

Camphausen, F. W., Hainstr. 3. Hosenstoffe.

Dannenberg, J., Brühl 11. Orleans.

Domsch, Ernst, Brühl 80. III. Leinen-, Wollen-, Baumw.- und türkischrothe Garne.

Ginzley, Ignaz, Reichsstr. 38. i. H. Deckenfabrik.

Großmann u. Schür, Brühl 14. Baumw. fein. und gemischte Rock- u. Hosenstoffe.

Haensel, Julius, Brühl 54—55. Feine Teppiche.

Haensel u. Müller, Böttcherg. 4. Halbw. Kleiderstoffe.

Könitzer, C. F., Brühl 85. Orleans.

Krieger, Ad., Brühl 53. Manufakturw.

Schmitt u. Esche, Brühl 6. Orleansfabrik.

Sintenis, Bernh., Brühl 11. Kleiderstoffe.

Wäntig u. Co., Brühl 73. Fabrik lein., halblein., u. baumw. Rock- u. Beinkleiderstoffe.

#### Zschopau.

Bär's, A. W., Wittwe, Nikolaistr. Kattune.

Ficker, F., u. Co., Nikolaistr. 38. Strumpfw.

Ficker, Gebr., das. Desgl.

Matthes, F. A., Hainstr. 18. Tuch.

Müller, F., Schuhmacherg. 7. Baumw. W.

Philipp u. Müller, Nikolaistr. 39. Manufakturw.

Schmidt, Edwin, Schuhmacherg. 4. Halbseid., halb- woll. u. baumw. bunt gewebte Tücher u. baumw. Körper-Rockstoffe.

Weber u. Sohn, Schuhmacherg. 6. Tücher.

Weber, J. G., Reichsstr. Bude. Kattune.

Wunderlich, G., Nikolaistr. Kattune.

#### Zschopenthal.

Mettler, Rud., Hainstr. 25. Cassinetfabrik.

#### Zürich.

Kern u. van Baerle, Brühl 2. Seidenwaarenlager.

Warburg, R. D., u. Co., Brühl 14. Dergl.

#### Zofingen.

Cellier u. Müller, Reichsstr. 50. II. Uhren.

#### Zwenkau.

Die Schuhmacher stehen auf dem Augustusplatz.

#### Zwickau.

Feller u. Bauer, Neumarkt 24. III. Briestaschen u.

Flatter, A., Nikolaistr. 39. Kleiderstoffe.

Rosebach u. Hagen, Böttcherg. Gew. 41. Strumpfw. waarenfabrik.

#### Zwönitz.

Bauer, F. F., Nikolaistr. Baumw. Strumpfw.

Dreher, Aug., Katharinenstr., Bude. Posamentirw.

### III. Abschnitt.

#### Nachweis der Verkehrsmittel,

welcher sowohl die nach Städten des Inlandes, wie des Auslandes, von Hier abgehenden, als die aus selbigen nach Hier zurückkehrenden, (1.) Posten und Dampfswagen, auch (2.) Fuhr- und Boten-Gelegenheiten umfaßt.

#### (1.) Posten und Dampfswagen

in alphabetischer Folge der Haupt-Orte, bis Wohin sie zunächst reichen, und der Haupt-Orte, von Woher selbige ebenso in Leipzig ankommen.

**Vorermahnung** im Betreffe der sorgfältig zu beachtenden **Schlusszeit** für Annahme von Briefen, Geldern u. Packereien, incl. der Stunden, zu welchen hier die regulären Dampfswagen-Züge ankommen sollen.

Zu den eigentlichen Posten sind recommandirte Briefe, gleich den gewöhnlichen, bis Eine, Gelder und Packereien hingegen bis Zwei Stunden vor deren Abgange, zu den Dampfwagenfahrten jedoch solches Alles noch um eine halbe Stunde früher, mithin beziehentlich  $1\frac{1}{2}$  und  $2\frac{1}{2}$  Stunden vorher, (erfolgt aber der Post- oder Dampfswagen-Abgang Morgens 8 Uhr u. zeitiger, bereits am Tage zuvor), bei der täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, zugänglichen Post-Expedition aufzugeben. Außerdem können in die Bahnhof-Briefkästen der Leipzig-Dresdener und der Magdeburg-Leipziger, wie der Sächs. Westlichen Staats-Eisenbahn gewöhnliche Briefe bis Zehn Minuten vor dem Abgange jedes Zuges, von welchem die Post Gebrauch macht, eingelegt werden, um mit demselben Zuge noch abzugehen. Uebrigens befördert man alle in den Haupt-Briefkästen am Postgebäude bis Abends 9 Uhr eingebrachte Briefe sowohl, als die, welche bis Abends 7 Uhr in die 37 Sammel-Briefkästen der Stadt, wie ihrer inneren und äußeren Vorstädte, kamen, mit den ersten Posten u. Dampfswagen des nächsten Morgens. — Für die Stadtpost werden Briefe u. kleine Packete gleicher Gestalt täglich von Mrgs. 7 Uhr bis Abds. 7 Uhr, und ebenso für die Land-Fußbotenpost bis zu deren beziehentlich Morgens 8 Uhr und Abends 5 Uhr erfol-

gender Abfertigung, angenommen. — Die bei den Dampf- wagenzügen bemerkte Zeit der Ankunft ist auf die Bahnhöfe berechnet, während, was damit von Anderswoher dorthin gelangte, jederzeit erst um Eine Viertelstunde später im Postgebäude eintrifft.

**1. Annaberger Personenpost** [nach Chemnitz und weiterhin bestimmte Packereien nur bis zu 20 Pfund, nach näher gelegenen Orten aber unbeschränkt.] über (Gruna), Borna, Frohburg, Penig, (Waldenburg, Glauchau), Hartmannsdorf, Chemnitz, Eintriedel, Weißbach und Ehrenfriedersdorf. **Abf.** tägl. **Abds.** 8 u. **Ank.** tägl. **Mrgs.** 5 u. [Postgebäude.] — Von Chemnitz aus tägl. Pers. Post nach Burgstädt, Limbach, Stollberg, Zwönitz, Grünhain, Schwarzenberg, Johannegeorgenstadt, Schneeberg, Löbnitz, Aue, Zschopau, Marienberg, ferner tägl. nach Sebastianberg, Frankenberg und Hainichen, ebenso täglich nach Wolfenstein, endlich tägl. nach Zöblitz, Olbernhau u. Saida; von Annaberger aus Pers.- u. Packereip. nach Chemnitz Nachts. 10 u. 45 M.; dergl. nach Marienberg Abds. 5 u. 30 M.; dergl. nach Schwarzenberg Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 12 u. 15 Min. u. Abds. 7 u. 30 M. — Siehe übrigens auch noch unter Nr. 8 \* An- schlüsse in Chemnitz.

**2. Berliner Dampfswagen A.** über Rad-